

AQIDA

الأصول الثلاثة

Die drei Grundlagen

Muhammad ibn Abd al-Wahhab

(gest. 1206 n.H. / 1792)

Arabisch – Deutsch · aus dem Arabischen übersetzt


BERLINER
MUSLIME

الأصول الثلاثة



Die drei Grundlagen

Muhammad ibn Abd al-Wahhab (gest. 1206 n.H. / 1792)

Dies ist eine KI-Agent-Übersetzung.

Die Übertragung ins Deutsche wurde von einem KI-Agenten angefertigt. Berliner Muslime übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzung. Wer auf den Wortlaut angewiesen ist, prüfe ihn am arabischen Original – es steht in diesem PDF bei jedem Absatz daneben.

◇ Dieses Buch ist noch nicht von einem Menschen mit Wissen durchgesehen.

◇ **Zum religiösen Inhalt:** Dieses Werk wurde übernommen, weil seine urheberrechtliche Schutzfrist abgelaufen ist. Übertragen wurde allein der Grundtext, nicht die Anmerkungen eines heutigen Herausgebers. Wer einen Fehler findet, möge ihn melden – jede Meldung führt zu einer neuen Fassung.

■ QURAN

■ HADITH

■ GELEHRTENAUSSAGE



Das Buch im Überblick



الأُصُولُ الثَّلَاثَةُ

Die drei Grundlagen

was jeder Mensch kennen muss: seinen Herrn, seine Religion und seinen Propheten ﷺ

المُقَدِّمَةُ

Die Einleitung

أَرْبَعُ مَسَائِلَ

Vier Dinge: Wissen, Handeln, Ruf, Geduld

ثَلَاثُ مَسَائِلَ

Drei Dinge, die jeder Muslim lernen muss

الْحَنِيفِيَّةُ مِلَّةُ إِبْرَاهِيمَ

Die Hanifiyya: Allah allein anbeten

مَعْرِفَةُ الْعَبْدِ رَبِّهِ

1. Seinen Herrn kennen

مَنْ رَبُّكَ؟

Wer ist dein Herr?

بِمَ عَرَفْتَ رَبَّكَ؟

Woran hast du deinen Herrn erkannt?

أَنْوَاعُ الْعِبَادَةِ

Die Arten der Anbetung

مَعْرِفَةُ دِينِ الْإِسْلَامِ بِالْأَدِلَّةِ

2. Die Religion des Islam kennen

الْإِسْلَامُ

Der Islam – fünf Säulen

الْإِيمَانُ

Der Iman – sechs Säulen

الْإِحْسَانُ

Der Ihsan – eine Säule

مَعْرِفَةُ نَبِيِّكُمْ مُحَمَّدٍ ﷺ

3. Den Propheten Muhammad ﷺ kennen

نَسَبُهُ وَعُمُرُهُ

Herkunft und Lebenszeit

الدَّعْوَةُ إِلَى التَّوْحِيدِ

Der Ruf zum Tauhid

الْهَجْرَةُ

Die Hidschra

الْبَعْثُ وَالْحِسَابُ

Auferweckung und Abrechnung

الْكُفْرُ بِالطَّاغُوتِ

Den Taghut verwerfen

Übersicht der Redaktion – sie fasst zusammen und gehört nicht zum Text des Verfassers.



Die vier Dinge, die drei Dinge und die Hanifiyya



المقدمة

Die Einleitung: drei kurze Abschnitte

أَرْبَعُ مَسَائِلَ

Vier Dinge, die zu lernen Pflicht ist

Beleg: die Sure al-Asr

الْعِلْمُ

Das Wissen

die Kenntnis Allahs, Seines Propheten und der Religion des Islam anhand der Belege

الْعَمَلُ بِهِ

Das Handeln danach

الدَّعْوَةُ إِلَيْهِ

Der Ruf dazu

الصَّبْرُ عَلَى الْأَذَى فِيهِ

Die Geduld gegenüber dem Leid darin

ثَلَاثُ مَسَائِلَ

Drei Dinge, die jeder Muslim lernen muss

أَنَّ اللَّهَ خَلَقَنَا، وَرَزَقَنَا، وَلَمْ يَتْرُكْنَا هَمَلًا

Allah hat uns erschaffen und nicht uns selbst überlassen

Er hat einen Gesandten geschickt – wer ihm gehorcht, tritt in die Dschanna ein

أَنَّ اللَّهَ لَا يَرْضَى أَنْ يُشْرَكَ مَعَهُ أَحَدٌ فِي عِبَادَتِهِ

Allah heißt keinen Teilhaber in Seiner Anbetung gut

weder einen nahestehenden Engel noch einen entsandten Propheten

لَا يَجُوزُ لَهُ مُوَالَاةٌ مِنْ حَادِّ اللَّهِ وَرَسُولِهِ

Kein Anschluss an die, die sich Allah widersetzen

und Seinem Gesandten – und wäre es der nächste Verwandte

الْحَنِيفِيَّةُ مِلَّةُ إِبْرَاهِيمَ

Die Hanifiyya, die Glaubensweise Ibrahims

Allah allein anbeten und Ihm die Religion aufrichtig widmen

التَّوْحِيدُ

Das größte Gebot: der Tauhid

Allah allein mit der Anbetung auszeichnen

الشِّرْكُ

Das größte Verbot: der Schirk

neben Ihm einen anderen anrufen

Übersicht der Redaktion – sie fasst zusammen und gehört nicht zum Text des Verfassers.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

اعْلَمْ - رَحِمَكَ اللَّهُ - أَنَّهُ يَجِبُ عَلَيْنَا تَعَلُّمُ أَرْبَعِ مَسَائِلَ:

Wisse – möge Allah dir barmherzig sein –, dass es uns Pflicht ist, vier Dinge zu lernen:

الْأُولَى: الْعِلْمُ، وَهُوَ: مَعْرِفَةُ اللَّهِ، وَمَعْرِفَةُ نَبِيِّهِ، وَمَعْرِفَةُ دِينِ الْإِسْلَامِ بِالْأَدِلَّةِ.

Das Erste: das Wissen. Es ist die Kenntnis Allahs, die Kenntnis Seines Propheten und die Kenntnis der Religion des Islam anhand der Belege.

الثَّانِيَّةُ: الْعَمَلُ بِهِ.

Das Zweite: das Handeln danach.

الثَّالِثَةُ: الدَّعْوَةُ إِلَيْهِ.

Das Dritte: der Ruf dazu.

الرَّابِعَةُ: الصَّبْرُ عَلَى الْأَذَى فِيهِ.

Das Vierte: die Geduld gegenüber dem Leid, das einen darin trifft.

وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَالْعَصْرِ * إِنَّ الْإِنْسَانَ لَفِي خُسْرٍ * إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ وَتَوَّصُوا بِالحَقِّ وَتَوَّصُوا بِالصَّبْرِ

Bei der Zeit! Der Mensch ist wahrlich im Verlust – außer denen, die glauben und rechtschaffene Werke tun und einander zur Wahrheit anhalten und einander zur Geduld anhalten.

Sure al-ʿAsr 103:1–3

◆ GELEHRTENAUSSAGE

لَوْ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ حُجَّةً عَلَى خَلْقِهِ إِلَّا هَذِهِ السُّورَةُ، لَكَفَتْهُمْ

Hätte Allah Seinen Geschöpfen keinen anderen Beweis herabgesandt als diese Sure, sie hätte ihnen genügt.

asch-Schafiʿi, rahimahullah

◆ GELEHRTENAUSSAGE

بَابُ: الْعِلْمُ قَبْلَ الْقَوْلِ وَالْعَمَلِ؛ وَالِدَلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى: فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ
لذَنْبِكَ، فَبَدَأَ بِالْعِلْمِ قَبْلَ الْقَوْلِ وَالْعَمَلِ

Kapitel: Das Wissen kommt vor dem Wort und vor der Tat. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen: „So wisse, dass es keinen Gott gibt außer Allah, und bitte um Vergebung für deine Sünde.“ Er begann also mit dem Wissen – vor dem Wort und vor der Tat.

al-Buchari, rahimahullah, als Kapitelüberschrift; der Vers: Sure Muhammad 47:19

اعْلَمْ - رَحِمَكَ اللَّهُ - أَنَّهُ يُجِبُ عَلَى كُلِّ مُسْلِمٍ وَمُسْلِمَةٍ، تَعَلُّمُ ثَلَاثِ هَذِهِ الْمَسَائِلِ، وَالْعَمَلُ بِهِنَّ:

Wisse – möge Allah dir barmherzig sein –, dass es jedem Muslim und jeder Muslima Pflicht ist, diese drei Dinge zu lernen und danach zu handeln:

الْأُولَى: أَنَّ اللَّهَ خَلَقَنَا، وَرَزَقَنَا، وَلَمْ يَتْرُكْنَا هَمَلًا؛ بَلْ أَرْسَلَ إِلَيْنَا رَسُولًا، فَمَنْ أَطَاعَهُ دَخَلَ الْجَنَّةَ،
وَمَنْ عَصَاهُ دَخَلَ النَّارَ.

Das Erste: dass Allah uns erschaffen und uns versorgt hat und uns nicht sich selbst überlassen hat; vielmehr hat Er einen Gesandten zu uns geschickt. Wer ihm gehorcht, tritt in die Dschanna ein, und wer sich ihm widersetzt, tritt in das Feuer ein.

وَالِدَلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

إِنَّا أَرْسَلْنَا إِلَيْكُمْ رَسُولًا شَاهِدًا عَلَيْكُمْ كَمَا أَرْسَلْنَا إِلَىٰ فِرْعَوْنَ رَسُولًا * فَعَصَىٰ فِرْعَوْنُ
الرَّسُولَ فَأَخَذْنَاهُ أَخْذًا وَبِيلًا

Wir haben zu euch einen Gesandten geschickt, als Zeugen über euch, so wie Wir zu Pharao einen Gesandten schickten. Doch Pharao widersetzte sich dem Gesandten, da ergriffen Wir ihn mit hartem Griff.

Sure al-Muzzammil 73:15–16

الثَّانِيَةُ: أَنَّ اللَّهَ لَا يَرْضَى أَنْ يُشْرَكَ مَعَهُ أَحَدٌ فِي عِبَادَتِهِ، لَا مَلَكٌ مُقَرَّبٌ، وَلَا نَبِيٌّ مُرْسَلٌ؛
وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Das Zweite: dass Allah es nicht gutheißt, dass Ihm in Seiner Anbetung irgendjemand beigesellt wird – weder ein nahestehender Engel noch ein entsandter Prophet. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَأَنَّ الْمَسَاجِدَ لِلَّهِ فَلَا تَدْعُوا مَعَ اللَّهِ أَحَدًا

Und die Gebetsstätten gehören Allah; so ruft neben Allah niemanden an.

Sure al-Dschinn 72:18

الثَّالِثَةُ: أَنَّ مَنْ أَطَاعَ الرَّسُولَ وَوَحَّدَ اللَّهَ، لَا يَجُوزُ لَهُ مُوَالَاةٌ مِنْ حَادِّ اللَّهِ وَرَسُولِهِ، وَلَوْ كَانَ أَقْرَبَ
قَرِيبٍ.

Das Dritte: dass es demjenigen, der dem Gesandten gehorcht und Allah als Einzigen bekennt, nicht erlaubt ist, sich denen anzuschließen, die sich Allah und Seinem Gesandten widersetzen – und wäre es der nächste Verwandte.

وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

لَا تَجِدُ قَوْمًا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ يُوَادُّونَ مَنْ حَادَّ اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَلَوْ كَانُوا آبَاءَهُمْ أَوْ أَبْنَاءَهُمْ أَوْ إِخْوَانَهُمْ أَوْ عَشِيرَتَهُمْ أُولَئِكَ كَتَبَ فِي قُلُوبِهِمُ الْإِيمَانَ وَأَيَّدَهُم بِرُوحٍ مِنْهُ وَيُدْخِلُهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ أُولَئِكَ حِزْبُ اللَّهِ أَلَا إِنَّ حِزْبَ اللَّهِ هُمُ الْمُفْلِحُونَ

Du wirst kein Volk finden, das an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt und zugleich denen in Zuneigung verbunden ist, die sich Allah und Seinem Gesandten widersetzen – und wären es ihre Väter, ihre Söhne, ihre Brüder oder ihre Sippe. Jenen hat Er den Iman in die Herzen geschrieben und sie mit einem Geist von Sich gestärkt. Und Er wird sie in Gärten eingehen lassen, durcheilt von Bächen, ewig darin zu bleiben. Allah hat Wohlgefallen an ihnen, und sie haben Wohlgefallen an Ihm. Jene sind die Partei Allahs. Wahrlich, die Partei Allahs – sie sind die Erfolgreichen.

Sure al-Mudschadala 58:22

اعْلَمْ - أَرْشَدَكَ اللَّهُ لِمَا يَرْضَاهُ - أَنْ الْحَنِيفِيَّةَ - مِلَّةَ إِبْرَاهِيمَ - : أَنْ تَعْبُدَ اللَّهَ وَحْدَهُ مُخْلِصًا لَهُ الدِّينَ، وَبِذَلِكَ أَمَرَ اللَّهُ جَمِيعَ النَّاسِ وَخَلَقَهُمْ لَهَا؛ كَمَا قَالَ تَعَالَى:

Wisse – möge Allah dich zu Seinem Gehorsam leiten –, dass die Hanifiyya, die Glaubensweise Ibrahims, darin besteht, dass du Allah allein anbetest und Ihm die Religion aufrichtig widmest. Damit hat Allah alle Menschen beauftragt, und dafür hat Er sie erschaffen. So sprach Er, der Erhabene:

◆ QURAN

وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ

Und Ich habe die Dschinn und die Menschen nur dazu erschaffen, dass sie Mir dienen.

Sure adh-Dhariyat 51:56

وَمَعْنَى «يَعْبُدُونَ»: يُوحِدُونَ.

Und die Bedeutung von „dass sie Mir dienen“ ist: dass sie Mich als Einzigen bekennen.

وَأَعْظَمُ مَا أَمَرَ اللَّهُ بِهِ: التَّوْحِيدُ، وَهُوَ: إِفْرَادُ اللَّهِ بِالْعِبَادَةِ.

Das Größte, was Allah geboten hat, ist der Tauhid: Allah allein mit der Anbetung auszuzeichnen.

وَأَعْظَمُ مَا نَهَى عَنْهُ: الشِّرْكُ، وَهُوَ: دَعْوَةُ غَيْرِهِ مَعَهُ.

Und das Größte, was Er verboten hat, ist der Schirk: neben Ihm einen anderen anzurufen.

وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَاعْبُدُوا اللَّهَ وَلَا تُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا

Und dient Allah und gesellt Ihm nichts bei.

Sure an-Nisa 4:36



Die erste Grundlage: die Kenntnis des Herrn und die Arten der Anbetung



الأَصْلُ الْأَوَّلُ: مَعْرِفَةُ الْعَبْدِ رَبَّهُ

Die erste Grundlage: seinen Herrn kennen

مَنْ رَبُّكَ؟

Wer ist dein Herr?

رَبِّيَ اللَّهُ الَّذِي رَبَّنِي

Mein Herr ist Allah, der mich
aufgezogen hat

und alle Welten mit Seinen Gaben aufzieht;
alles außer Allah gehört zu den Welten

وَهُوَ مَعْبُودِي لَيْسَ لِي مَعْبُودٌ سِوَاهُ

Ihn bete ich an – keinen außer Ihm

بِمَ عَرَفْتَ رَبَّكَ؟

Woran hast du deinen Herrn
erkannt?

آيَاتِهِ

An Seinen Zeichen

Nacht und Tag, Sonne und Mond

مَخْلُوقَاتِهِ

An Seinen Geschöpfen

die sieben Himmel, die sieben Erden und
alles, was in ihnen und zwischen ihnen ist

وَالرَّبُّ هُوَ الْمَعْبُودُ

Der Herr ist es, dem die Anbetung
gebührt

der diese Dinge erschaffen hat, ist es, dem
die Anbetung zusteht

أَنْوَاعُ الْعِبَادَةِ

Die Arten der Anbetung

„wie der Islam, der Iman und der Ihsan“; sie
alle gebühren Allah; zu jeder Art nennt der
Verfasser den Beleg

الدُّعَاءُ

Das Bittgebet

الْخَوْفُ وَالرَّجَاءُ

Furcht und Hoffnung

التَّوَكُّلُ

Das Vertrauen auf Allah

الرَّغْبَةُ وَالرَّهْبَةُ وَالْخُشُوعُ

Verlangen, Bangen und Demut

الْخَشْيَةُ وَالْإِنَابَةُ

Ehrfurcht und reuige Hinwendung

الِاسْتِعَانَةُ وَالِاسْتِعَاذَةُ وَالِاسْتِغَاثَةُ

Bitten um Beistand, um Zuflucht und
um Rettung

الذَّبْحُ وَالنَّذْرُ

Schlachten und Gelübde

فَمَنْ صَرَفَ مِنْهَا شَيْئًا لغيرِ اللَّهِ؛ فَهُوَ
مُشْرِكٌ كَافِرٌ

Wer etwas davon anderen zuwendet:
Schirk und Unglaube

Übersicht der Redaktion – sie fasst zusammen und gehört nicht zum Text des Verfassers.

فَإِذَا قِيلَ لَكَ: مَا الْأُصُولُ الثَّلَاثَةُ الَّتِي يَجِبُ عَلَى الْإِنْسَانِ مَعْرِفَتُهَا؟

Wenn zu dir gesagt wird: Was sind die drei Grundlagen, die der Mensch kennen muss?

فَقُلْ: مَعْرِفَةُ الْعَبْدِ رَبَّهُ، وَدِينَهُ، وَنَبِيَّهُ مُحَمَّدًا ﷺ.

So sage: dass der Diener seinen Herrn kennt, seine Religion und seinen Propheten
Muhammad, sallallahu alaihi wa sallam.

الْأَصْلُ الْأَوَّلُ

Die erste Grundlage

فَإِذَا قِيلَ لَكَ: مَنْ رَبُّكَ؟

Wenn zu dir gesagt wird: Wer ist dein Herr?

فَقُلْ: رَبِّي اللَّهُ الَّذِي رَبَّنِي، وَرَبِّي جَمِيعَ الْعَالَمِينَ بِنِعْمِهِ، وَهُوَ مَعْبُودِي لَيْسَ لِي مَعْبُودٌ سِوَاهُ؛
وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

So sage: Mein Herr ist Allah, der mich aufgezogen hat und alle Welten mit Seinen Gaben
aufzieht. Er ist es, den ich anbeate; ich habe keinen Angebeteten außer Ihm. Der Beleg ist
Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ

Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten.

Sure al-Fatiha 1:2

وَكُلُّ مَا سِوَى اللَّهِ عَالَمٌ، وَأَنَا وَاحِدٌ مِنْ ذَلِكَ الْعَالَمِ.

Und alles außer Allah gehört zu den Welten, und ich bin einer aus diesen Welten.

فَإِذَا قِيلَ لَكَ: بِمَ عَرَفْتَ رَبَّكَ؟

Wenn zu dir gesagt wird: Woran hast du deinen Herrn erkannt?

فَقُلْ: بِآيَاتِهِ وَمَخْلُوقَاتِهِ.

So sage: an Seinen Zeichen und an Seinen Geschöpfen.

وَمِنْ آيَاتِهِ: اللَّيْلُ، وَالنَّهَارُ، وَالشَّمْسُ، وَالْقَمَرُ.

Zu Seinen Zeichen gehören: die Nacht, der Tag, die Sonne und der Mond.

وَمِنْ مَخْلُوقَاتِهِ: السَّمَاوَاتُ السَّبْعُ وَمَنْ فِيهِنَّ، وَالْأَرْضُونَ السَّبْعُ وَمَنْ فِيهِنَّ، وَمَا بَيْنَهُمَا.

Und zu Seinen Geschöpfen gehören: die sieben Himmel und wer in ihnen ist, die sieben Erden und wer in ihnen ist, und was zwischen beiden liegt.

وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَمِنْ آيَاتِهِ اللَّيْلُ وَالنَّهَارُ وَالشَّمْسُ وَالْقَمَرُ لَا تَسْجُدُوا لِلشَّمْسِ وَلَا لِلْقَمَرِ وَاسْجُدُوا لِلَّهِ الَّذِي خَلَقَهُنَّ إِن كُنتُمْ إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ

Und zu Seinen Zeichen gehören die Nacht und der Tag, die Sonne und der Mond.
Werft euch nicht vor der Sonne nieder und nicht vor dem Mond, sondern werft euch vor Allah nieder, der sie erschaffen hat, wenn ihr Ihm allein dient.

Sure Fussilat 41:37

وَقَوْلُهُ تَعَالَى:

Und Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

إِنَّ رَبَّكُمُ اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ اسْتَوَىٰ عَلَى الْعَرْشِ يُغْشِي
الَّيْلَ النَّهَارَ يَطْلُبُهُ حَثِيثًا وَالشَّمْسُ وَالْقَمَرُ وَالنُّجُومُ مُسَخَّرَاتٌ بِأَمْرِهِ ۗ أَلَا لَهُ الْخَلْقُ وَالْأَمْرُ
تَبَارَكَ اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ

Gewiss, euer Herr ist Allah, der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf und Sich sodann über den Thron erhob. Er lässt die Nacht den Tag überdecken, der ihr eilig nachfolgt. Und die Sonne, der Mond und die Sterne sind Seinem Befehl dienstbar gemacht. Wahrlich, Sein ist die Schöpfung und der Befehl. Segensreich ist Allah, der Herr der Welten.

Sure al-A'raf 7:54

وَالرَّبُّ هُوَ الْمَعْبُودُ، وَالِدَلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und der Herr ist es, dem die Anbetung gebührt. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اعْبُدُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ وَالَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ * الَّذِي جَعَلَ
لَكُمْ الْأَرْضَ فِرَاشًا وَالسَّمَاءَ بِنَاءً وَأَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَخْرَجَ بِهِ مِنَ الثَّمَرَاتِ رِزْقًا لَكُمْ
فَلَا تَجْعَلُوا لِلَّهِ أَنْدَادًا وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ

O ihr Menschen, dient eurem Herrn, der euch und diejenigen vor euch erschaffen hat, auf dass ihr gottesfürchtig werdet. Er hat euch die Erde zu einem Lager gemacht und den Himmel zu einem Bau, und Er hat vom Himmel Wasser herabkommen lassen und damit Früchte als Versorgung für euch hervorgebracht. So stellt Allah nichts zur Seite, wo ihr doch wisst.

Sure al-Baqara 2:21–22

◆ GELEHRTENAUSSAGE

الْخَالِقُ لِهَذِهِ الْأَشْيَاءِ، هُوَ الْمُسْتَحَقُّ لِلْعِبَادَةِ

Derjenige, der diese Dinge erschaffen hat, ist es, dem die Anbetung zusteht.

Ibn Kathir, rahimahullah

وَأَنْوَاعُ الْعِبَادَةِ الَّتِي أَمَرَ اللَّهُ بِهَا - مِثْلُ: الْإِسْلَامِ، وَالْإِيمَانِ، وَالْإِحْسَانِ؛ وَمِنْهَا: الدُّعَاءُ، وَالْخَوْفُ،
وَالرَّجَاءُ، وَالتَّوَكُّلُ، وَالرَّغْبَةُ، وَالرَّهْبَةُ، وَالْخُشُوعُ، وَالْخَشْيَةُ، وَالْإِنَابَةُ، وَالِاسْتِعَانَةُ، وَالِاسْتِعَاذَةُ،
وَالِاسْتِغَاثَةُ، وَالذَّبْحُ، وَالنَّذْرُ، وَغَيْرُ ذَلِكَ مِنْ أَنْوَاعِ الْعِبَادَةِ الَّتِي أَمَرَ اللَّهُ بِهَا - كُلُّهَا لِلَّهِ تَعَالَى؛
وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und die Arten der Anbetung, die Allah geboten hat – wie der Islam, der Iman und der Ihsan; und dazu gehören: das Bittgebet, die Furcht, die Hoffnung, das Vertrauen auf Allah, das Verlangen, das Bangen, die Demut, die Ehrfurcht, die reuige Hinwendung, das Bitten um Beistand, das Bitten um Zuflucht, das Bitten um Rettung, das Schlachten, das Gelübde und weitere Arten der Anbetung, die Allah geboten hat – sie alle gebühren Allah, dem Erhabenen. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَأَنَّ الْمَسَاجِدَ لِلَّهِ فَلَا تَدْعُوا مَعَ اللَّهِ أَحَدًا

Und die Gebetsstätten gehören Allah; so ruft neben Allah niemanden an.

Sure al-Dschinn 72:18

فَنَنْصَرِفُ مِنْهَا شَيْئًا لِّغَيْرِ اللَّهِ؛ فَهُوَ مُشْرِكٌ كَافِرٌ؛ وَالِدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Wer also etwas davon einem anderen als Allah zuwendet, der begeht Schirk und ist ungläubig. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَمَنْ يَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ لَا بُرْهَانَ لَهُ بِهِ فَإِنَّمَا حِسَابُهُ عِنْدَ رَبِّهِ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الْكَافِرُونَ

Und wer neben Allah einen anderen Gott anruft, für den er keinen Beweis hat, dessen Abrechnung liegt allein bei seinem Herrn. Wahrlich, den Ungläubigen wird es nicht wohl ergehen.

Sure al-Mu'minin 23:117

◆ HADITH

الدُّعَاءُ مَخُّ الْعِبَادَةِ

Das Bittgebet ist das Mark der Anbetung.

Im Hadith überliefert

وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَقَالَ رَبُّكُمْ ادْعُونِي أَسْتَجِبْ لَكُمْ إِنَّ الَّذِينَ يَسْتَكْبِرُونَ عَنْ عِبَادَتِي سَيَدْخُلُونَ جَهَنَّمَ دَاخِرِينَ

Und euer Herr sagt: Ruft Mich an, so erhöre Ich euch. Gewiss, diejenigen, die sich hochmütig von Meiner Anbetung abwenden, werden gedemütigt in die Dschahannam eingehen.

Sure Ghafir 40:60

وَدَلِيلُ الْخَوْفِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für die Furcht ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

فَلَا تَخَافُوهُمْ وَخَافُونِ إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ

So fürchtet nicht sie, sondern fürchtet Mich, wenn ihr Gläubige seid.

Sure Al 'Imran 3:175

وَدَلِيلُ الرَّجَاءِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für die Hoffnung ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

فَمَنْ كَانَ يَرْجُو لِقَاءَ رَبِّهِ فَلْيَعْمَلْ عَمَلًا صَالِحًا وَلَا يُشْرِكْ بِعِبَادَةِ رَبِّهِ أَحَدًا

Wer nun die Begegnung mit seinem Herrn erhofft, der soll rechtschaffen handeln und bei der Anbetung seines Herrn niemanden beigesellen.

Sure al-Kahf 18:110

وَدَلِيلُ التَّوَكُّلِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Vertrauen auf Allah ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَعَلَى اللَّهِ فَتَوَكَّلُوا إِن كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ

Und auf Allah sollt ihr vertrauen, wenn ihr Gläubige seid.

Sure al-Ma'ida 5:23

وَقَوْلُهُ:

Und Sein Wort:

◆ QURAN

وَمَنْ يَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ فَهُوَ حَسْبُهُ

Und wer auf Allah vertraut, dem genügt Er.

Sure at-Talaq 65:3

وَدَلِيلُ الرِّغْبَةِ، وَالرَّهْبَةِ، وَالْخُشُوعِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Verlangen, das Bangen und die Demut ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

إِنَّهُمْ كَانُوا يُسَارِعُونَ فِي الْخَيْرَاتِ وَيَدْعُونَنَا رَغَبًا وَرَهَبًا وَكَانُوا لَنَا خَاشِعِينَ

Gewiss, sie pflegten sich bei den guten Taten zu beeilen und Uns in Verlangen und Bangen anzurufen, und sie waren vor Uns demütig.

Sure al-Anbiya 21:90

وَدَلِيلُ الْخَشْيَةِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für die Ehrfurcht ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

فَلَا تَخْشَوْهُمْ وَاخْشَوْنِي

So fürchtet nicht sie, sondern fürchtet Mich in Ehrfurcht.

Sure al-Ma'ida 5:3

وَدَلِيلُ الْإِنَابَةِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für die reuige Hinwendung ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَأَنِيبُوا إِلَىٰ رَبِّكُمْ وَأَسْلُمُوا لَهُ

Und wendet euch reuig eurem Herrn zu und ergebt euch Ihm.

Sure az-Zumar 39:54

وَدَلِيلُ الْإِسْتِعَانَةِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Bitten um Beistand ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ

Dir allein dienen wir, und Dich allein bitten wir um Beistand.

Sure al-Fatiha 1:5

◆ HADITH

إِذَا اسْتَعَنْتَ فَاسْتَعِنْ بِاللَّهِ

Wenn du um Beistand bittest, so bitte Allah um Beistand.

Im Hadith überliefert

وَدَلِيلُ الْإِسْتِعَاذَةِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Bitten um Zuflucht ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ الْفَلَقِ

Sprich: Ich nehme Zuflucht beim Herrn des Tagesanbruchs.

Sure al-Falaq 113:1

و

und:

◆ QURAN

قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ النَّاسِ

Sprich: Ich nehme Zuflucht beim Herrn der Menschen.

Sure an-Nas 114:1

وَدَلِيلُ الْإِسْتِغَاثَةِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Bitten um Rettung ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

إِذْ تَسْتَغِيثُونَ رَبَّكُمْ فَاسْتَجَابَ لَكُمْ

Als ihr euren Herrn um Rettung batet und Er euch erhörte.

Sure al-Anfal 8:9

وَدَلِيلُ الذَّبْحِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Schlachten ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

قُلْ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحْيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ * لَا شَرِيكَ لَهُ

Sprich: Gewiss, mein Gebet und mein Opfer, mein Leben und mein Sterben gehören Allah, dem Herrn der Welten. Er hat keinen Teilhaber.

Sure al-An'am 6:162–163

◆ HADITH

لَعَنَ اللَّهُ مَنْ ذَبَحَ لِغَيْرِ اللَّهِ

Allah hat den verflucht, der für einen anderen als Allah schlachtet.

Aus der Sunna

وَدَلِيلُ النَّذْرِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Gelübde ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

يُوفُونَ بِالنَّذْرِ وَيَخَافُونَ يَوْمًا كَانَ شَرُّهُ مُسْتَطِيرًا

Sie erfüllen das Gelübde und fürchten einen Tag, dessen Übel sich weit ausbreitet.

Sure al-Insan 76:7



Die zweite Grundlage: die Kenntnis der Religion des Islam anhand der Belege



الأصل الثاني: معرفة دين الإسلام بالأدلة

Die zweite Grundlage: die Religion des Islam kennen

drei Stufen, jede mit ihren Säulen – Beleg aus der Sunna: der Dschibril-Hadith

الإسلام	الإيمان	الإحسان
Erste Stufe: der Islam – fünf Säulen	Zweite Stufe: der Iman – sechs Säulen	Dritte Stufe: der Ihsan – eine Säule
Hingabe an Allah durch den Tauhid, Gehorsam, Lossagen vom Schirk	über siebzig Zweige	
شَهَادَةُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ	بِاللَّهِ	أَنْ تَعْبُدَ اللَّهَ كَأَنَّكَ تَرَاهُ
Das Zeugnis	an Allah	Allah anbeten, als ob du Ihn sähest
niemand wird zu Recht angebetet außer Allah	وَمَلَائِكَتِهِ	فَإِنْ لَمْ تَكُنْ تَرَاهُ فَإِنَّهُ يَرَاكَ
	an Seine Engel	Und siehst du Ihn nicht, so sieht Er doch dich
إِقَامُ الصَّلَاةِ	وَكُتُبِهِ	
Das Verrichten des Gebets	an Seine Bücher	
إِيْتَاءُ الزَّكَاةِ	وَرُسُلِهِ	
Das Entrichten der Zakat	an Seine Gesandten	
صَوْمُ رَمَضَانَ	وَالْيَوْمِ الْآخِرِ	
Das Fasten im Ramadan	an den Jüngsten Tag	
حُجُّ بَيْتِ اللَّهِ الْحَرَامِ	وَالْقَدَرِ خَيْرِهِ وَشَرِّهِ	
Die Pilgerfahrt zum heiligen Haus Allahs	an die Vorherbestimmung, ihr Gutes wie ihr Schlechtes	

Übersicht der Redaktion – sie fasst zusammen und gehört nicht zum Text des Verfassers.

الأصل الثاني

Die zweite Grundlage

مَعْرِفَةُ دِينِ الْإِسْلَامِ بِالْأَدِلَّةِ، وَهُوَ: الْإِسْتِسْلَامُ لِلَّهِ بِالتَّوْحِيدِ، وَالْإِنْقِيَادُ لَهُ بِالطَّاعَةِ، وَالْبَرَاءَةُ مِنَ الشِّرْكِ وَأَهْلِهِ.

Die Kenntnis der Religion des Islam anhand der Belege. Sie ist: die Hingabe an Allah durch den Tauhid, das Sichfügen in Seinen Gehorsam und das Sichlossagen vom Schirk und von denen, die ihn begehen.

وَهُوَ ثَلَاثُ مَرَاتِبَ: الْإِسْلَامُ، وَالْإِيْمَانُ، وَالْإِحْسَانُ.

Sie hat drei Stufen: den Islam, den Iman und den Ihsan.

وَكُلُّ مَرْتَبَةٍ لَهَا أَرْكَانٌ.

Und jede Stufe hat ihre Säulen.

فَأَرْكَانُ الْإِسْلَامِ خَمْسَةٌ: شَهَادَةُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ، وَإِقَامُ الصَّلَاةِ، وَإِيتَاءُ الزَّكَاةِ، وَصَوْمُ رَمَضَانَ، وَحَجُّ بَيْتِ اللَّهِ الْحَرَامِ.

Die Säulen des Islam sind fünf: das Zeugnis, dass es keinen Gott gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist; das Verrichten des Gebets; das Entrichten der Zakat; das Fasten im Ramadan; und die Pilgerfahrt zum heiligen Haus Allahs.

فَدَلِيلُ الشَّهَادَةِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Zeugnis ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

شَهِدَ اللَّهُ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ وَالْمَلَائِكَةُ وَأُولُو الْعِلْمِ قَائِمًا بِالْقِسْطِ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ

Allah bezeugt, dass es keinen Gott gibt außer Ihm, und ebenso die Engel und die Leute des Wissens – Er, der die Gerechtigkeit wahrt. Es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Allmächtigen, dem Allweisen.

Sure Al 'Imran 3:18

وَمَعْنَاهَا: لَا مَعْبُودَ بِحَقِّ إِلَّا اللَّهُ.

Ihre Bedeutung ist: Es gibt keinen, der mit Recht angebetet wird, außer Allah.

«لَا إِلَهَ» نَافِيًا جَمِيعَ مَا يُعْبَدُ مِنْ دُونِ اللَّهِ.

„Kein Gott“ – damit wird alles verneint, was neben Allah angebetet wird.

«إِلَّا اللَّهُ» مُثَبِّتًا الْعِبَادَةَ لِلَّهِ وَحْدَهُ.

„Außer Allah“ – damit wird die Anbetung für Allah allein bejaht.

لَا شَرِيكَ لَهُ فِي عِبَادَتِهِ، كَمَا أَنَّهُ لَيْسَ لَهُ شَرِيكَ فِي مُلْكِهِ.

Er hat keinen Teilhaber in Seiner Anbetung, so wie Er keinen Teilhaber in Seiner Herrschaft hat.

وَتَفْسِيرُهَا الَّذِي يُوضِّحُهَا؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und die Erklärung, die es verdeutlicht, ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ لِأَبِيهِ وَقَوْمِهِ إِنَّنِي بَرَاءٌ مِّمَّا تَعْبُدُونَ * إِلَّا الَّذِي فَطَرَنِي

Und als Ibrahim zu seinem Vater und seinem Volk sagte: Ich sage mich los von dem, was ihr anbetet – außer von Dem, der mich erschaffen hat.

Sure az-Zuchruf 43:26–27

وَقَوْلُهُ تَعَالَى:

Und Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ تَعَالَوْا إِلَى كَلِمَةٍ سَوَاءٍ بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ أَلَّا نَعْبُدَ إِلَّا اللَّهَ وَلَا نُشْرِكَ بِهِ شَيْئًا وَلَا يَتَّخِذَ بَعْضُنَا بَعْضًا أَرْبَابًا مِنْ دُونِ اللَّهِ فَإِنْ تَوَلَّوْا فَقُولُوا اشْهَدُوا بِأَنَّا مُسْلِمُونَ

Sprich: O Leute der Schrift, kommt herbei zu einem Wort, das zwischen uns und euch gleich gilt: dass wir niemanden anbeten außer Allah und Ihm nichts beigesellen und dass wir einander nicht zu Herren nehmen anstelle Allahs. Wenn sie sich aber abwenden, so sagt: Bezeugt, dass wir Muslime sind.

Sure Al 'Imran 3:64

وَدَلِيلُ شَهَادَةِ أَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Zeugnis, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

لَقَدْ جَاءَكُمْ رَسُولٌ مِنْ أَنْفُسِكُمْ عَزِيزٌ عَلَيْهِ مَا عَنِتُّمْ حَرِيصٌ عَلَيْكُمْ بِالْمُؤْمِنِينَ رَءُوفٌ رَحِيمٌ

Wahrlich, ein Gesandter aus eurer Mitte ist zu euch gekommen. Schwer wiegt ihm, was euch bedrückt; er ist um euch besorgt und zu den Gläubigen gütig und barmherzig.

Sure at-Tauba 9:128

وَمَعْنَى شَهَادَةِ أَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ: طَاعَتُهُ فِيمَا أَمَرَ، وَتَصَدِيقُهُ فِيمَا أَخْبَرَ، وَاجْتِنَابُ مَا عَنْهُ نَهَى وَزَجَرَ، وَالْأَلَّا يُعْبَدَ اللَّهُ إِلَّا بِمَا شَرَعَ.

Die Bedeutung des Zeugnisses, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, lautet: ihm zu gehorchen in dem, was er geboten hat; ihm Glauben zu schenken in dem, worüber er berichtet hat; zu meiden, was er verboten und untersagt hat; und Allah nur auf die Weise anzubeten, die er vorgeschrieben hat.

وَدَلِيلُ الصَّلَاةِ، وَالزَّكَاةِ، وَتَفْسِيرِ التَّوْحِيدِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Gebet, die Zakat und die Erklärung des Tauhid ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَمَا أُمِرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا اللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ حُنَفَاءَ وَيُقِيمُوا الصَّلَاةَ وَيُؤْتُوا الزَّكَاةَ وَذَلِكَ دِينُ الْقِيَمَةِ

Und ihnen wurde nichts anderes befohlen, als Allah zu dienen und Ihm aufrichtig die Religion zu widmen, als Aufrichtige im Glauben, und das Gebet zu verrichten und die Zakat zu entrichten. Das ist die rechte Religion.

Sure al-Bayyina 98:5

وَدَلِيلُ الصَّيَامِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für das Fasten ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الصِّيَامُ كَمَا كُتِبَ عَلَى الَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ

O ihr, die ihr glaubt, euch ist das Fasten vorgeschrieben, so wie es denen vor euch vorgeschrieben war, auf dass ihr gottesfürchtig werdet.

Sure al-Baqara 2:183

وَدَلِيلُ الْحَجِّ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für die Pilgerfahrt ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَلِلَّهِ عَلَى النَّاسِ حُجُّ الْبَيْتِ مَنِ اسْتَطَاعَ إِلَيْهِ سَبِيلًا وَمَنْ كَفَرَ فَإِنَّ اللَّهَ غَنِيٌّ عَنِ الْعَالَمِينَ

Und Allah steht es von den Menschen zu, dass sie die Pilgerfahrt zum Haus vollziehen – wer einen Weg dorthin zu nehmen vermag. Wer aber ungläubig ist: Allah ist der Welten nicht bedürftig.

Sure Al 'Imran 3:97

الْمَرْتَبَةُ الثَّانِيَةُ: الْإِيمَانُ، وَهُوَ: بَضْعٌ وَسَبْعُونَ شُعْبَةً، أَعْلَاهَا قَوْلُ: لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ، وَأَدْنَاهَا إِمَاطَةُ الْأَذَى عَنِ الطَّرِيقِ، وَالْحَيَاءُ شُعْبَةٌ مِنَ الْإِيمَانِ.

Die zweite Stufe: der Iman. Er hat über siebzig Zweige. Der höchste davon ist das Wort „Es gibt keinen Gott außer Allah“, der niedrigste ist, ein Hindernis vom Weg zu räumen; und die Schamhaftigkeit ist ein Zweig des Iman.

وَأَرْكَانُهُ سِتَّةٌ: أَنْ تُؤْمِنَ بِاللَّهِ، وَمَلَائِكَتِهِ، وَكُتُبِهِ، وَرُسُلِهِ، وَالْيَوْمِ الْآخِرِ، وَالْقَدَرِ خَيْرِهِ وَشَرِّهِ.

Seine Säulen sind sechs: dass du an Allah glaubst, an Seine Engel, an Seine Bücher, an Seine Gesandten, an den Jüngsten Tag und an die Vorherbestimmung, an ihr Gutes wie an ihr Schlechtes.

وَالدَّلِيلُ عَلَى هَذِهِ الْأَرْكَانِ السِّتَّةِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für diese sechs Säulen ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

لَيْسَ الْبِرُّ أَنْ تُوَلُّوا وُجُوهَكُمْ قَبْلَ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ وَلَكِنَّ الْبِرَّ مَنْ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ
وَالْمَلَائِكَةِ وَالْكِتَابِ وَالنَّبِيِّينَ

Frömmigkeit besteht nicht darin, dass ihr eure Gesichter nach Osten oder Westen wendet. Frömmigkeit ist vielmehr, an Allah zu glauben, an den Jüngsten Tag, an die Engel, an die Schrift und an die Propheten.

Sure al-Baqara 2:177

وَدَلِيلُ الْقَدَرِ؛ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg für die Vorherbestimmung ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

إِنَّا كُلَّ شَيْءٍ خَلَقْنَاهُ بِقَدَرٍ

Gewiss, Wir haben jedes Ding nach Maß erschaffen.

Sure al-Qamar 54:49

الْمَرْتَبَةُ الثَّلَاثَةُ: الْإِحْسَانُ - رُكْنٌ وَاحِدٌ - وَهُوَ: أَنْ تَعْبُدَ اللَّهَ كَأَنَّكَ تَرَاهُ، فَإِنْ لَمْ تَكُنْ تَرَاهُ فَإِنَّهُ
يَرَاكَ.

Die dritte Stufe: der Ihsan – eine einzige Säule. Er bedeutet, dass du Allah anbetest, als ob du Ihn sähest; und wenn du Ihn nicht siehst, so sieht Er doch dich.

وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ اتَّقَوْا وَالَّذِينَ هُمْ مُحْسِنُونَ

Gewiss, Allah ist mit denen, die gottesfürchtig sind, und mit denen, die Gutes tun.

Sure an-Nahl 16:128

وَقَوْلُهُ تَعَالَى:

Und Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَتَوَكَّلْ عَلَى الْعَزِيزِ الرَّحِيمِ * الَّذِي يَرَاكَ حِينَ تَقُومُ * وَتَقْلُبُكَ فِي السَّاجِدِينَ

Und vertraue auf den Allmächtigen, den Barmherzigen, der dich sieht, wenn du dich erhebst, und dein Verhalten unter denen, die sich niederwerfen.

Sure asch-Schu'ara 26:217–219

وَقَوْلُهُ تَعَالَى:

Und Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَمَا تَكُونُ فِي شَأْنٍ وَمَا تَتْلُو مِنْهُ مِنْ قُرْآنٍ وَلَا تَعْمَلُونَ مِنْ عَمَلٍ إِلَّا كُنَّا عَلَيْكُمْ شُهُودًا إِذْ تُفِيضُونَ فِيهِ

Und mit welcher Angelegenheit du auch befasst bist, und was du davon an Quran vorträgst, und welche Tat ihr auch verrichtet – Wir sind Zeugen über euch, wenn ihr euch darauf einlasst.

Sure Yunus 10:61

الْآيَةُ.

– und der Vers geht weiter.

وَالدَّلِيلُ مِنَ السُّنَّةِ: حَدِيثُ جَبْرِيلَ الْمَشْهُورُ، عَنْ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ:

Und der Beleg aus der Sunna ist der bekannte Hadith von Dschibril, überliefert von Umar, radiyallahu anhu, der sagte:

◆ HADITH

بَيْنَمَا نَحْنُ عِنْدَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ ذَاتَ يَوْمٍ، إِذْ طَلَعَ عَلَيْنَا رَجُلٌ، شَدِيدُ بَيَاضِ الثِّيَابِ، شَدِيدُ سَوَادِ الشَّعْرِ، لَا يَرَى عَلَيْهِ أَثَرَ السَّفَرِ، وَلَا يَعْرِفُهُ مِنَّا أَحَدٌ، حَتَّى جَلَسَ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ، فَأَسْنَدَ رُكْبَتَيْهِ إِلَى رُكْبَتَيْهِ، وَوَضَعَ كَفَّيْهِ عَلَى نَحْيَيْهِ، وَقَالَ: يَا مُحَمَّدُ! أَخْبِرْنِي عَنِ الْإِسْلَامِ؟ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: الْإِسْلَامُ: أَنْ تَشْهَدَ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ، وَتُقِيمَ الصَّلَاةَ، وَتُؤْتِيَ الزَّكَاةَ، وَتَصُومَ رَمَضَانَ، وَتَحُجَّ الْبَيْتَ إِنْ اسْتَطَعْتَ إِلَيْهِ سَبِيلًا، قَالَ: صَدَقْتَ - فَعَجِبْنَا لَهُ يَسْأَلُهُ وَيَصَدِّقُهُ -. قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنِ الْإِيمَانِ؟ قَالَ: أَنْ تُؤْمِنَ بِاللَّهِ، وَمَلَائِكَتِهِ، وَكُتُبِهِ، وَرُسُلِهِ، وَالْيَوْمِ الْآخِرِ، وَتُؤْمِنَ بِالْقَدَرِ خَيْرِهِ وَشَرِّهِ، قَالَ: صَدَقْتَ. قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنِ الْإِحْسَانِ؟ قَالَ: أَنْ تَعْبُدَ اللَّهَ كَأَنَّكَ تَرَاهُ، فَإِنْ لَمْ تَكُنْ تَرَاهُ فَإِنَّهُ يَرَاكَ. قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنِ السَّاعَةِ؟ قَالَ: مَا الْمَسْئُولُ عَنْهَا بِأَعْلَمَ مِنَ السَّائِلِ. قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنْ أَمَارَاتِهَا؟ قَالَ: أَنْ تَلِدَ الْأُمَّةُ رَبَّتَهَا، وَأَنْ تَرَى الْخُفَاةَ الْعُرَاةَ الْعَالَةَ رِعَاءَ الشَّاءِ، يَتَطَاوُلُونَ فِي الْبَنِيَانِ. قَالَ: ثُمَّ انْطَلَقَ فَلَبِثْتُ مَلِيًّا، ثُمَّ قَالَ لِي: يَا عُمَرُ! أَتَدْرِي مِنَ السَّائِلِ؟ قُلْتُ: اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ. قَالَ: فَإِنَّهُ جَبْرِيلُ، أَتَاكُمْ يَعْلَمُكُمْ دِينَكُمْ.

Während wir eines Tages beim Gesandten Allahs, sallallahu alaihi wa sallam, saßen, trat ein Mann zu uns heraus, mit sehr weißen Gewändern und sehr schwarzem Haar. Man sah ihm die Spuren einer Reise nicht an, und keiner von uns kannte ihn. Er setzte sich zum Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, lehnte seine Knie an dessen Knie, legte seine Hände auf dessen Oberschenkel und sagte: O Muhammad, berichte mir über den Islam. Da sagte der Gesandte Allahs, sallallahu alaihi wa sallam: Der Islam ist, dass du bezeugst, dass es keinen Gott gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist; dass du das Gebet verrichtest, die Zakat entrichtest, im Ramadan fastest und zum Haus pilgerst, wenn du einen Weg dorthin zu nehmen vermagst. Er sagte: Du hast die Wahrheit gesprochen. – Da wunderten wir uns über ihn: Er fragt ihn und bestätigt ihm zugleich. Er sagte: Berichte mir über den Iman. Er sagte: Dass du an Allah glaubst, an Seine Engel, an Seine Bücher, an Seine Gesandten und an den Jüngsten Tag, und dass du an die

Vorherbestimmung glaubst, an ihr Gutes wie an ihr Schlechtes. Er sagte: Du hast die Wahrheit gesprochen. Er sagte: Berichte mir über den Ihsan. Er sagte: Dass du Allah anbetest, als ob du Ihn sähest; und wenn du Ihn nicht siehst, so sieht Er doch dich. Er sagte: Berichte mir über die Stunde. Er sagte: Der Befragte weiß darüber nicht mehr als der Fragende. Er sagte: Berichte mir über ihre Zeichen. Er sagte: Dass die Magd ihre Herrin gebiert, und dass du barfüßige, nackte, mittellose Hirten von Schafen siehst, die miteinander im Bauen hoher Gebäude wetteifern. Er sagte: Dann ging er fort. Ich verweilte eine Weile, dann sagte er zu mir: O Umar, weißt du, wer der Fragende war? Ich sagte: Allah und Sein Gesandter wissen es besser. Er sagte: Es war Dschibril; er kam zu euch, um euch eure Religion zu lehren.

Überliefert von Umar ibn al-Chattab, radiyallahu anhu



Die dritte Grundlage: die Kenntnis des Propheten



الأَصْلُ الثَّلَاثُ: مَعْرِفَةُ نَبِيِّكُمْ مُحَمَّدٍ ﷺ

Die dritte Grundlage: den Propheten Muhammad ﷺ kennen

نَسَبُهُ وَعُمُرُهُ

Herkunft und Lebenszeit

مُحَمَّدُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ
بْنِ هَاشِمٍ

Muhammad, Sohn des Abdullah
von den Quraisch, aus der
Nachkommenschaft Ismaels, des Sohnes
Ibrahims

ثَلَاثٌ وَسِتُّونَ سَنَةً

Dreiundsechzig Jahre
vierzig vor der Prophetenschaft,
dreiundzwanzig als Prophet und Gesandter

نُبِيِّ بَاقَرًا، وَأُرْسِلَ بِالْمُدَّثِّرِ

Prophet mit „Iqra“, Gesandter mit „al-Muddaththir“
seine Stadt ist Mekka

بَعَثَهُ اللَّهُ بِالنَّذَارَةِ عَنِ الشِّرْكِ

Sein Auftrag: vor dem Schirk warnen
und zum Tauhid rufen

يُنْذِرُ عَنِ الشِّرْكِ، وَيَدْعُو إِلَى
التَّوْحِيدِ

„Steh auf und warne“: vor dem Schirk
warnen, zum Tauhid rufen
den Herrn verherrlichen durch den Tauhid;
die Taten vom Schirk reinigen; das Unreine
(die Götzen) meiden und sich lossagen

عَشْرَ سِنِينَ يَدْعُو إِلَى التَّوْحِيدِ

Zehn Jahre Ruf zum Tauhid

عُرِجَ بِهِ إِلَى السَّمَاءِ

Er wird zum Himmel emporgehoben
die fünf Gebete werden Pflicht; drei Jahre
betet er in Mekka

وَالْهَجْرَةُ: الْإِنْتِقَالُ مِنْ بَلَدِ الشِّرْكِ
إِلَى بَلَدِ الْإِسْلَامِ

Die Hidschra: Fortzug aus dem Land
des Schirk ins Land des Islam
nach Medina befohlen; Pflicht für diese
Umma – sie bleibt bestehen, bis die Stunde
eintritt

بَقِيَّةُ شَرَائِعِ الْإِسْلَامِ

Die übrigen Vorschriften des Islam
Zakat, Fasten, Pilgerfahrt, Gebetsruf,
Dschihaad ... – zehn Jahre in Medina

وَتُوفِي ﷺ وَدِينُهُ بَاقٍ

Er starb – seine Religion bleibt

nichts Gutes, auf das er nicht hingewiesen
hätte – der Tauhid; nichts Schlechtes, vor
dem er nicht gewarnt hätte – der Schirk

بَعَثَهُ اللَّهُ إِلَى النَّاسِ كَافَّةً

Entsandt zu allen Menschen
der Gehorsam ihm gegenüber ist Dschinn
und Menschen zur Pflicht gemacht

أَكْمَلَ اللَّهُ بِهِ الدِّينَ

Allah hat durch ihn die Religion
vollendet

خَاتَمُ النَّبِيِّينَ لَا نَبِيَّ بَعْدَهُ

Das Siegel der Propheten
der erste der Gesandten ist Nuh, der letzte
Muhammad ﷺ

الْبَعْثُ وَالْحِسَابُ Auferweckung und Abrechnung	الْكُفْرُ بِالطَّاغُوتِ وَالْإِيمَانُ بِاللَّهِ Den Taghut verwerfen und an Allah glauben Taghut: womit der Diener sein Maß überschreitet; die Häupter sind fünf; dies ist die Bedeutung von „Es gibt keinen Gott außer Allah“
النَّاسُ إِذَا مَاتُوا يَبْعَثُونَ Die Menschen werden nach dem Tod auferweckt	إِبْلِيسُ Iblis
مُحَاسِبُونَ وَمُجْزَوْنَ بِأَعْمَالِهِمْ Abrechnung und Vergeltung nach den Taten	مَنْ عُبِدَ وَهُوَ رَاضٍ Wer angebetet wird und damit zufrieden ist
مَنْ كَذَّبَ بِالْبَعْثِ كَفَرَ Wer die Auferweckung für Lüge erklärt, ist ungläubig	مَنْ دَعَا النَّاسَ إِلَى عِبَادَةِ نَفْسِهِ Wer dazu aufruft, ihn selbst anzubeten
	مَنْ ادَّعَى شَيْئًا مِنْ عِلْمِ الْغَيْبِ Wer Wissen vom Verborgenen beansprucht
	مَنْ حَكَّمَ بِغَيْرِ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ Wer anders richtet, als Allah herabgesandt hat

Übersicht der Redaktion – sie fasst zusammen und gehört nicht zum Text des Verfassers.

الأصل الثالث

Die dritte Grundlage

مَعْرِفَةُ نَبِيِّكُمْ مُحَمَّدٍ ﷺ، وَهُوَ مُحَمَّدُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ بْنِ هَاشِمٍ، وَهَاشِمٌ مِنْ قُرَيْشٍ، وَقُرَيْشٌ مِنَ الْعَرَبِ، وَالْعَرَبُ مِنْ ذُرِّيَّةِ إِسْمَاعِيلَ بْنِ إِبْرَاهِيمَ الْخَلِيلِ - عَلَيْهِ وَعَلَى نَبِينَا أَفْضَلُ الصَّلَاةِ وَالسَّلَامِ -.

Die Kenntnis eures Propheten Muhammad, sallallahu alaihi wa sallam. Er ist Muhammad, der Sohn des Abdullah, des Sohnes des Abd al-Muttalib, des Sohnes des Haschim. Haschim gehört zu den Quraisch, die Quraisch gehören zu den Arabern, und die Araber gehören zur Nachkommenschaft Ismaels, des Sohnes Ibrahims, des Vertrauten Allahs – auf ihm und auf unserem Propheten sei der beste Segen und Friede.

وَلَهُ مِنَ الْعُمْرِ ثَلَاثٌ وَسِتُّونَ سَنَةً - مِنْهَا أَرْبَعُونَ قَبْلَ النَّبَوَّةِ، وَثَلَاثٌ وَعِشْرُونَ نَبِيًّا رَسُولًا -.

Er wurde dreiundsechzig Jahre alt – davon vierzig Jahre vor der Prophetenschaft und dreiundzwanzig als Prophet und Gesandter.

نَبِيٍّ بِاقْرَأَ، وَأُرْسِلَ بِالْمُدَّثِّرِ، وَبَلَدَهُ مَكَّةُ.

Zum Propheten wurde er mit „Iqra“ gemacht und zum Gesandten mit „al-Muddaththir“. Seine Stadt ist Mekka.

بَعَثَهُ اللَّهُ بِالنَّذَارَةِ عَنِ الشِّرْكَ، وَيَدْعُو إِلَى التَّوْحِيدِ؛ وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Allah entsandte ihn, um vor dem Schirk zu warnen und zum Tauhid zu rufen. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

يَا أَيُّهَا الْمُدَّثِّرُ * قُمْ فَأَنْذِرْ * وَرَبَّكَ فَكَبِّرْ * وَثِيَابَكَ فَطَهِّرْ * وَالرُّجْزَ فَاهْجُرْ * وَلَا تَمْنُنْ
تَسْتَكْثِرُ * وَلِرَبِّكَ فَاصْبِرْ

O du Zugedeckter! Steh auf und warne! Und deinen Herrn, Ihn verherrliche! Und deine Kleider, die reinige! Und das Unreine, das meide! Und gewähre nichts in der Absicht, mehr zu erhalten! Und für deinen Herrn sei geduldig!

Sure al-Muddaththir 74:1-7

وَمَعْنَى «قُمْ فَأَنْذِرْ»: يُنذِرُ عَنِ الشِّرْكَ، وَيَدْعُو إِلَى التَّوْحِيدِ.

Die Bedeutung von „Steh auf und warne“ ist: Er warnt vor dem Schirk und ruft zum Tauhid.

«وَرَبَّكَ فَكَبِّرْ» أَيُّ: عَظَّمَهُ بِالتَّوْحِيدِ.

„Und deinen Herrn, Ihn verherrliche“ – das heißt: Erweise Ihm Größe durch den Tauhid.

«وَتِيَابَكَ فَطَهِّرْ» أَيُّ: طَهَّرَ أَعْمَالَكَ عَنِ الشِّرْكَ.

„Und deine Kleider, die reinige“ – das heißt: Reinige deine Taten vom Schirk.

«وَالرُّجْزَ فَاهْجُرْ» الرُّجْزُ: الْأَصْنَامُ. وَهَجَرُهَا: تَرَكُهَا، وَالْبَرَاءَةُ مِنْهَا وَأَهْلُهَا.

„Und das Unreine, das meide“ – das Unreine sind die Götzen. Sie zu meiden heißt: sie zu lassen und sich von ihnen und von ihren Anhängern loszusagen.

أَخَذَ عَلَى هَذَا عَشْرَ سِنِينَ يَدْعُو إِلَى التَّوْحِيدِ، وَبَعْدَ الْعَشْرِ عُرِجَ بِهِ إِلَى السَّمَاءِ، وَفُرِضَتْ عَلَيْهِ الصَّلَوَاتُ الْخَمْسُ، وَصَلَّى فِي مَكَّةَ ثَلَاثَ سِنِينَ، وَبَعْدَهَا أُمِرَ بِالْهَجْرَةِ إِلَى الْمَدِينَةِ.

Damit verbrachte er zehn Jahre, in denen er zum Tauhid rief. Nach diesen zehn Jahren wurde er zum Himmel emporgehoben, und die fünf Gebete wurden ihm zur Pflicht gemacht. Er betete drei Jahre lang in Mekka, und danach wurde ihm die Auswanderung nach Medina befohlen.

وَالْهَجْرَةُ: الْإِنْتِقَالُ مِنْ بَلَدِ الشِّرْكِ إِلَى بَلَدِ الْإِسْلَامِ.

Die Hidschra ist der Fortzug aus einem Land des Schirk in ein Land des Islam.

وَالْهَجْرَةُ فَرِيضَةٌ عَلَى هَذِهِ الْأُمَّةِ مِنْ بَلَدِ الشِّرْكِ إِلَى بَلَدِ الْإِسْلَامِ، وَهِيَ بَاقِيَةٌ إِلَى أَنْ تَقُومَ السَّاعَةُ.

Und die Hidschra ist für diese Umma eine Pflicht – aus einem Land des Schirk in ein Land des Islam –, und sie bleibt bestehen, bis die Stunde eintritt.

وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

إِنَّ الَّذِينَ تَوَفَّاهُمُ الْمَلَائِكَةُ ظَالِمِي أَنْفُسِهِمْ قَالُوا فِيمَ كُنْتُمْ قَالُوا كُنَّا مُسْتَضْعَفِينَ فِي الْأَرْضِ قَالُوا أَلَمْ تَكُنْ أَرْضُ اللَّهِ وَاسِعَةً فَتُهَاجِرُوا فِيهَا فَأُولَئِكَ مَأْوَاهُمْ جَهَنَّمُ وَسَاءَتْ مَصِيرًا * إِلَّا الْمُسْتَضْعَفِينَ مِنَ الرِّجَالِ وَالنِّسَاءِ وَالْوِلْدَانِ لَا يَسْتَطِيعُونَ حِيلَةً وَلَا يَهْتَدُونَ سَبِيلًا * فَأُولَئِكَ عَسَى اللَّهُ أَنْ يَعْفُوَ عَنْهُمْ وَكَانَ اللَّهُ عَفُوًّا غَفُورًا

Gewiss, zu denen, die die Engel abberufen, während sie sich selbst Unrecht getan haben, sagen sie: In welcher Lage wart ihr? Sie sagen: Wir waren unterdrückt im Land. Sie sagen: War Allahs Erde nicht weit genug, dass ihr darin hättet auswandern können? Jene haben die Dschahannam zur Bleibe – ein übles Ziel. Ausgenommen die Unterdrückten unter den Männern, Frauen und Kindern, die kein Mittel finden und keinen Weg erkennen. Jenen möge Allah verzeihen; und Allah ist stets Verzeihend und Vergebend.

Sure an-Nisa 4:97–99

وَقَوْلُهُ تَعَالَى:

Und Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّ أَرْضِيَّ وَاسِعَةً فَإِيَّايَ فَاعْبُدُونِ

O Meine Diener, die ihr glaubt, gewiss, Meine Erde ist weit; so dient Mir allein.

Sure al-ʿAnkabut 29:56

◆ GELEHRTENAUSSAGE

سَبَبُ نَزُولِ هَذِهِ الْآيَةِ: فِي الْمُسْلِمِينَ الَّذِينَ بِمَكَّةَ لَمْ يَهَاجِرُوا، نَادَاهُمُ اللَّهُ بِاسْمِ الْإِيمَانِ

Der Anlass der Offenbarung dieses Verses betrifft die Muslime in Mekka, die nicht ausgewandert waren. Allah rief sie mit dem Namen des Iman an.

al-Baghawi, rahimahullah

وَالدَّلِيلُ عَلَى الْهَجْرَةِ مِنَ السُّنَّةِ، قَوْلُهُ ﷺ:

Und der Beleg für die Hidschra aus der Sunna ist sein Wort, sallallahu alaihi wa sallam:

◆ HADITH

لَا تَقْطَعُ الْهَجْرَةَ حَتَّى تَقْطَعَ التَّوْبَةَ، وَلَا تَقْطَعَ التَّوْبَةَ حَتَّى تَطْلُعَ الشَّمْسُ مِنْ مَغْرِبِهَا

Die Auswanderung endet nicht, bis die Reue endet; und die Reue endet nicht, bis die Sonne von ihrem Untergangsort aufgeht.

Aus der Sunna

فَلَمَّا اسْتَقَرَّ بِالْمَدِينَةِ، أُمِرَ بِبَقِيَّةِ شَرَائِعِ الْإِسْلَامِ - مِثْلُ: الزَّكَاةِ، وَالصَّوْمِ، وَالْحَجِّ، وَالْأَذَانِ، وَالْجِهَادِ، وَالْأَمْرِ بِالْمَعْرُوفِ وَالنَّهْيِ عَنِ الْمُنْكَرِ - أَخَذَ عَلَى هَذَا عَشْرَ سِنِينَ.

Als er sich in Medina niedergelassen hatte, wurden ihm die übrigen Vorschriften des Islam geboten – wie die Zakat, das Fasten, die Pilgerfahrt, der Gebetsruf, der Dschihad sowie das Gebieten des Rechten und das Verbot des Verwerflichen. Damit verbrachte er zehn Jahre.

وَتُوفِيَ ﷺ وَدِينُهُ بَاقٍ، وَهَذَا دِينُهُ، لَا خَيْرَ إِلَّا دَلَّ الْأُمَّةَ عَلَيْهِ، وَلَا شَرَّ إِلَّا حَذَّرَهَا مِنْهُ.

Dann verstarb er, sallallahu alaihi wa sallam, und seine Religion blieb bestehen. Dies ist seine Religion: Es gibt nichts Gutes, auf das er die Umma nicht hingewiesen hätte, und nichts Schlechtes, vor dem er sie nicht gewarnt hätte.

وَالْخَيْرُ الَّذِي دَلَّهَا عَلَيْهِ: التَّوْحِيدُ، وَجَمِيعُ مَا يُحِبُّهُ اللَّهُ وَيَرْضَاهُ.

Das Gute, auf das er sie hingewiesen hat, ist der Tauhid und alles, was Allah liebt und womit Er zufrieden ist.

وَالشَّرُّ الَّذِي حَذَّرَهَا مِنْهُ: الشِّرْكُ، وَجَمِيعُ مَا يَكْرَهُهُ اللَّهُ وَيَأْبَاهُ.

Und das Schlechte, vor dem er sie gewarnt hat, ist der Schirk und alles, was Allah verabscheut und zurückweist.

بَعَثَهُ اللَّهُ إِلَى النَّاسِ كَافَّةً، وَافْتَرَضَ طَاعَتَهُ عَلَى جَمِيعِ الثَّقَلَيْنِ - الْجِنِّ وَالْإِنْسِ -؛ وَالذَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Allah entsandte ihn zu allen Menschen und machte den Gehorsam ihm gegenüber beiden Geschöpfarten zur Pflicht – den Dschinn und den Menschen. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

قُلْ يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنِّي رَسُولُ اللَّهِ إِلَيْكُمْ جَمِيعًا

Sprich: O ihr Menschen, ich bin der Gesandte Allahs an euch alle.

Sure al-A'raf 7:158

وَأَكْمَلَ اللَّهُ بِهِ الدِّينَ؛ وَالذَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und Allah vollendete durch ihn die Religion. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

الْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتَمَمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِي وَرَضِيتُ لَكُمُ الْإِسْلَامَ دِينًا

Heute habe Ich euch eure Religion vollendet und Meine Gunst an euch vollendet, und Ich bin mit dem Islam als Religion für euch zufrieden.

Sure al-Ma'ida 5:3

وَالدَّلِيلُ عَلَى مَوْتِهِ ﷺ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und der Beleg für sein Ableben, sallallahu alaihi wa sallam, ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

إِنَّكَ مَيِّتٌ وَإِنَّهُمْ مَيِّتُونَ * ثُمَّ إِنَّكُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ عِنْدَ رَبِّكُمْ تَخْتَصِمُونَ

Gewiss, du wirst sterben, und auch sie werden sterben. Hierauf werdet ihr am Tag der Auferstehung bei eurem Herrn miteinander streiten.

Sure az-Zumar 39:30–31

وَالنَّاسُ إِذَا مَاتُوا يُبْعَثُونَ، وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und die Menschen werden, wenn sie gestorben sind, auferweckt. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

مِنْهَا خَلَقْنَاكُمْ وَفِيهَا نُعِيدُكُمْ وَمِنْهَا نُخْرِجُكُمْ تَارَةً أُخْرَى

Aus ihr haben Wir euch erschaffen, und in sie bringen Wir euch zurück, und aus ihr bringen Wir euch ein zweites Mal hervor.

Sure Ta-Ha 20:55

وَقَوْلُهُ تَعَالَى:

Und Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَاللَّهُ أَنْبَتَكُمْ مِنَ الْأَرْضِ نَبَاتًا * ثُمَّ يُعِيدُكُمْ فِيهَا وَيُخْرِجُكُمْ إِخْرَاجًا

Und Allah hat euch aus der Erde wachsen lassen. Hierauf bringt Er euch in sie zurück und bringt euch wieder hervor.

Sure Nuh 71:17–18

وَبَعْدَ الْبَعْثِ مُحَاسَبُونَ وَجَزِيُونَ بِأَعْمَالِهِمْ؛ وَالذَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Nach der Auferweckung wird mit ihnen abgerechnet, und ihnen wird nach ihren Taten vergolten. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

لِيَجْزِيَ الَّذِينَ أَسَاءُوا بِمَا عَمِلُوا وَيَجْزِيَ الَّذِينَ أَحْسَنُوا بِالْحُسْنَى

Damit Er denen, die Böses getan haben, nach ihren Taten vergelte und denen, die Gutes getan haben, mit dem Besten vergelte.

Sure an-Nadschm 53:31

وَمَنْ كَذَّبَ بِالْبَعْثِ كَفَرَ؛ وَالذَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und wer die Auferweckung für Lüge erklärt, ist ungläubig geworden. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

زَعَمَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَنْ لَنْ يُعْثُوا قُلْ بَلَىٰ وَرَبِّي لَتُبْعَثُنَّ بِمَا عَمِلْتُمْ وَذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرٌ

Diejenigen, die ungläubig sind, behaupten, sie würden nicht auferweckt. Sprich: Doch, bei meinem Herrn, ihr werdet ganz gewiss auferweckt; hierauf wird euch ganz gewiss kundgetan, was ihr getan habt. Und dies ist Allah ein Leichtes.

Sure at-Taghabun 64:7

وَأَرْسَلَ اللَّهُ جَمِيعَ الرُّسُلِ مُبَشِّرِينَ وَمُنْذِرِينَ؛ وَالذَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und Allah entsandte alle Gesandten als Verkünder froher Botschaft und als Warner. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

رُسُلًا مُبَشِّرِينَ وَمُنْذِرِينَ لِئَلَّا يَكُونَ لِلنَّاسِ عَلَى اللَّهِ حُجَّةٌ بَعْدَ الرُّسُلِ

Gesandte als Verkünder froher Botschaft und als Warner, damit die Menschen nach den Gesandten kein Argument gegen Allah haben.

Sure an-Nisa 4:165

وَأَوَّلُهُمْ نُوحٌ عَلَيْهِ السَّلَامُ.

Der erste von ihnen ist Nuh, alaihi s-salam.

وَأَخِرُهُمْ مُحَمَّدٌ ﷺ، وَهُوَ خَاتَمُ النَّبِيِّينَ لَا نَبِيَّ بَعْدَهُ؛ وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und der letzte von ihnen ist Muhammad, sallallahu alaihi wa sallam. Er ist das Siegel der Propheten; nach ihm gibt es keinen Propheten. Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

مَا كَانَ مُحَمَّدٌ أَبَا أَحَدٍ مِنْ رِجَالِكُمْ وَلَكِنْ رَسُولَ اللَّهِ وَخَاتَمَ النَّبِيِّينَ

Muhammad ist nicht der Vater irgendeines eurer Männer, sondern der Gesandte Allahs und das Siegel der Propheten.

Sure al-Ahzab 33:40

وَالدَّلِيلُ عَلَى أَنَّ أَوَّلَهُمْ نُوحٌ ﷺ، قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und der Beleg dafür, dass der erste von ihnen Nuh ist, ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

إِنَّا أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ كَمَا أَوْحَيْنَا إِلَى نُوحٍ وَالنَّبِيِّينَ مِنْ بَعْدِهِ

Gewiss, Wir haben dir offenbart, wie Wir Nuh und den Propheten nach ihm offenbart haben.

Sure an-Nisa 4:163

وَكُلُّ أُمَّةٍ بَعَثَ اللَّهُ إِلَيْهَا رَسُولًا - مِنْ نُوحٍ إِلَى مُحَمَّدٍ - يَأْمُرُهُمْ بِعِبَادَةِ اللَّهِ وَحْدَهُ، وَيَنْهَاهُمْ عَنْ عِبَادَةِ الطَّاغُوتِ؛ وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Und zu jeder Gemeinschaft entsandte Allah einen Gesandten – von Nuh bis Muhammad –, der ihnen gebot, Allah allein anzubeten, und ihnen die Anbetung des Taghut verbot.

Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

وَلَقَدْ بَعَثْنَا فِي كُلِّ أُمَّةٍ رَسُولًا أَنْ اعْبُدُوا اللَّهَ وَاجْتَنِبُوا الطَّاغُوتَ

Und Wir haben ja in jeder Gemeinschaft einen Gesandten erweckt: Dient Allah und meidet den Taghut.

Sure an-Nahl 16:36

وَأَقَرَضَ اللَّهُ عَلَى جَمِيعِ الْعِبَادِ: الْكُفْرَ بِالطَّاغُوتِ، وَالْإِيْمَانَ بِاللَّهِ.

Und Allah machte es allen Dienern zur Pflicht, den Taghut zu verwerfen und an Allah zu glauben.

◆ GELEHRTENAUSSAGE

مَعْنَى الطَّاغُوتِ: مَا تَجَاوَزَ بِهِ الْعَبْدُ حَدَّهُ - مِنْ مَعْبُودٍ، أَوْ مَتَّبِعٍ، أَوْ مُطَاعٍ -

Die Bedeutung des Taghut: alles, womit der Diener sein Maß überschreitet – sei es ein Angebeteter, ein Gefolgter oder einer, dem gehorcht wird.

Ibn al-Qayyim, rahimahullah

وَالطَّاغُوتُ كَثِيرَةٌ، وَرُءُوسُهُمْ خَمْسَةٌ: إِبْلِيسُ - لَعَنَهُ اللَّهُ -، وَمَنْ عُبِدَ وَهُوَ رَاضٍ، وَمَنْ دَعَا النَّاسَ إِلَى عِبَادَةِ نَفْسِهِ، وَمَنْ ادَّعَى شَيْئًا مِنْ عِلْمِ الْغَيْبِ، وَمَنْ حَكَمَ بِغَيْرِ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ.

Der Tawaghit sind viele, und ihre Häupter sind fünf: Iblis – Allah verfluche ihn –; wer angebetet wird und damit zufrieden ist; wer die Menschen dazu aufruft, ihn selbst anzubeten; wer irgendetwas vom Wissen des Verborgenen für sich beansprucht; und wer nach etwas anderem richtet als nach dem, was Allah herabgesandt hat.

وَالدَّلِيلُ قَوْلُهُ تَعَالَى:

Der Beleg ist Sein Wort, des Erhabenen:

◆ QURAN

لَا إِكْرَاهَ فِي الدِّينِ قَدْ تَبَيَّنَ الرُّشْدُ مِنَ الْغَيِّ فَمَنْ يَكْفُرْ بِالطَّاغُوتِ وَيُؤْمِنْ بِاللَّهِ فَقَدْ اسْتَمْسَكَ بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَى لَا انْفِصَامَ لَهَا وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ

Es gibt keinen Zwang in der Religion. Der rechte Weg ist nunmehr klar unterschieden vom Irrweg. Wer also den Taghut verwirft und an Allah glaubt, der hat sich an der festesten Handhabe gehalten, bei der es kein Zerreißen gibt. Und Allah ist Allhörend und Allwissend.

Sure al-Baqara 2:256

وَهَذَا مَعْنَى «لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ».

Und dies ist die Bedeutung von „Es gibt keinen Gott außer Allah“.

◆ HADITH

رَأْسُ الْأَمْرِ: الْإِسْلَامُ، وَعَمُودُهُ: الصَّلَاةُ، وَذِرْوَةُ سَنَامِهِ: الْجِهَادُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ

Das Haupt der Sache ist der Islam, seine Säule ist das Gebet, und sein höchster Gipfel ist der Dschihad auf dem Weg Allahs.

Im Hadith überliefert

وَاللَّهُ أَعْلَمُ.

Und Allah weiß es am besten.